



AUSSCHREIBUNG

Termin: 02. – 05. Juli 2015

Veranstaltungsort: Österreich - Montafon

Starterfeld: 150 Oldtimer

Streckenlänge 1. Tag: 117 km

Streckenlänge 2. Tag: 330 km

Streckenlänge 3. Tag: 137 km

SILVRETTA CLASSIC

Traumautos auf Traumstraßen, ein Gipfeltreffen automobiler Schätze – seit 1998 das Original. Wo könnte die Herausforderung für Mensch und Material, für die Pioniere von einst und von heute größer sein als auf den herrlichen Strecken über die Pässe in Vorarlberg und Tirol.

VERANSTALTER

Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG
Leuschnerstraße 1
70174 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 182 1837
E-Mail: rallyes@motorpresse.de



ÜBERSICHT

1	BESCHREIBUNG DER VERANSTALTUNG	2
2	NENNUNG	2
3	LEISTUNGEN	3
4	ZUGELASSENE FAHRZEUGE / TEILNEHMER.....	3
4.1	Hinweis für Fahrzeuge mit deutscher Zulassung	3
4.2	Privatfahrerklasse	4
4.3	Sanduhrwertung.....	4
4.4	Elektronikwertung.....	4
5	ZEITPLAN.....	4
6	KONTROLLEN / PRÜFUNGEN	5
6.1	Abschnitte und Zeitkontrollen (ZK)	5
6.2	Durchfahrtskontrollen (DK)	5
6.3	Wertungsprüfungen (WP).....	6
7	SIEGEREHRUNG UND PREISE.....	6



1 BESCHREIBUNG DER VERANSTALTUNG

Die Silvretta Classic ist als Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsprüfung für historische Automobile ausgeschrieben. Alle Wertungen sind grundsätzlich nicht auf das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten ausgerichtet. Es gelten auf der gesamten Strecke die Bestimmungen der jeweiligen Landes-Straßenverkehrsordnung.

2 NENNUNG

Anmeldungen zur Silvretta Classic 2015 sind auf dem offiziellen Nennformular mit allen erforderlichen Unterlagen bis zum 31.03.2015 beim Veranstalter per Post, Fax oder durch eine Online-Anmeldung einzureichen:

Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG
„Silvretta Classic“
Leuschnerstr. 1
70174 Stuttgart

Das Nenngeld beträgt:

- 1.850 Euro** inkl. MwSt. Nenngeld für ein Fahrzeug, Fahrer und Beifahrer
- + 200 Euro inkl. MwSt. Rallye-Lehrgang für 2 Personen
- + 350 Euro inkl. MwSt. VIP-Paket für weiteren Teilnehmer im gleichen Fahrzeug
- + 480 Euro inkl. MwSt. Service-Fahrzeug, 2 Personen (inkl. Rallye-Verpflegung und -Unterlagen, keine Abendveranstaltungen)

und ist nach Rechnungserhalt zu entrichten.

Eine eventuelle Annullierung der Nennung hat schriftlich zu erfolgen. Im Rücktrittsfall stehen dem Veranstalter folgende Zahlungen zu:

- ab 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn 25 % des Gesamtbetrags
- ab 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 % des Gesamtbetrags
- ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 100 % des Gesamtbetrags

➔ NENNSCHLUSS 31.03 2015

Die Teilnahmeberechtigung erfolgt im Auswahlverfahren durch schriftliche Zusage des Veranstalters



3 LEISTUNGEN

- Rallyeunterlagen für Fahrer und Beifahrer (Roadbook, Bordkarten, Reglement, Startnummernset)
- Teilnehmerausstattung für Fahrer und Beifahrer (Shirt + Cap, Rallyetasche, Film über die Rallye etc.)
- Serviceleistungen (Betreuung durch unser Orgateam im Büro und vor Ort)
- Verpflegung (2 Mittagessen, 1 Lunchpaket, 2 Abendessen, Wasser, Obst)

Nicht enthalten:

Anfahrt, Spritkosten und Übernachtung (es werden lediglich Hotelkontingente über die Tourismuspartner bereitgestellt)

4 ZUGELASSENE FAHRZEUGE / TEILNEHMER

Zur Silvretta Classic 2015 sind historisch wertvolle Automobile zugelassen, die vor dem 31.12.1977 gebaut worden sind und eine Straßenzulassung besitzen und/oder mit „rotem Kennzeichen“ gefahren werden dürfen.

Zugelassen sind ferner ausgewählte „Youngtimer“ (Modelle bis 1995). Replikat oder Fahrzeuge mit nicht zeitgenössischen Modifikationen können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnahme erfolgt auf Einladung des Veranstalters.

4.1 HINWEIS FÜR FAHRZEUGE MIT DEUTSCHER ZULASSUNG

Bei Fahrzeugen mit deutscher Zulassung sind neben den Fahrzeugen mit normalem amtlichen Kennzeichen, einschließlich denen mit H-Kennzeichen, auch Fahrzeuge mit roten Kennzeichen beginnend mit 07... nach der 49. Ausnahmeverordnung zur StVZO sowie auch Fahrzeuge mit roten Kennzeichen beginnend mit 06 ... nach § 28 StVZO Abs. 3 Satz 1, sofern diese als spezielle Oldtimerkennzeichen zugeteilt wurden, startberechtigt. Bei Fahrzeugen mit rotem Kennzeichen beginnend mit 07 ... ist zur Identifizierung der „besondere Fahrzeugschein gemäß 49. Ausnahmeverordnung vom 15.09.1994“ vorzulegen. Bei Fahrzeugen mit rotem Kennzeichen beginnend mit 06 ...ist als Ersatz hierfür das ausgegebene Fahrzeugscheinbuch mit dem Eintrag „Oldtimer“ vorzulegen. In beiden Fällen wird auch die Vorlage des Fahrzeugbriefes im Original oder als Kopie verlangt. Fahrzeuge mit rotem Kennzeichen können entsprechend der StVZO teilnehmen, wenn das Fahrzeug im Hinblick auf die Verkehrssicherheit mindestens dem Stand der Technik bei der Erstzulassung entspricht.



Die teilnehmenden Fahrzeuge werden nach ihrem Baujahr in folgende Klassen eingeteilt:

- **Klasse 1: bis 1930**
- **Klasse 2: 1931–1946**
- **Klasse 3: 1947–1961**
- **Klasse 4: 1962–1969**
- **Klasse 5: 1970–1976**
- **Klasse 6: 1977–1995**

Werden in einer Baujahrklasse weniger als fünf Fahrzeuge gemeldet, behält sich der Veranstalter eine Zusammenlegung der Klassen vor.

4.2 PRIVATFAHRERKLASSE

Die Privatfahrerklasse ist allen Startern vorbehalten, die weder als Automobilhersteller-Werksteams und vergleichbare antreten noch mit Mitarbeitern der Motor Presse an den Start gehen. Ebenfalls nicht in der Privatfahrerklasse starten dürfen Teilnehmer, deren Anmeldung über Firmen erfolgt oder Teilnehmer, deren Startplätze über Sponsoren vermittelt oder abgerechnet werden.

Teams, die in der Privatfahrerklasse starten, werden in den Start- und Ergebnislisten markiert. Alle Sachpreise werden nur in dieser Klasse vergeben. Jedes Team kann nur einen Sachpreis erhalten. Sofern ein Team mehr als einen Sachpreis gewinnt, fällt der zweite Sachpreis an die nächstplatzierten Teilnehmer.

4.3 SANDUHRWERTUNG

Teams, die ausschließlich mechanische Geräte (ohne Batterien, also auch keine Handys oder Smartphones) als Stoppuhren oder Wegstreckenzähler verwenden und keine elektrischen Uhren, Rallye-Computer oder Wegstreckenzähler mitführen, können für die Sanduhrklasse nennen. Die Teilnehmer der Sanduhrklasse erhalten die Strafpunkte für Zeitabweichungen bei Wertungsprüfungen (WP) mit einem Koeffizienten von 0,8 angerechnet.

4.4 ELEKTRONIKWERTUNG

Es gibt keine Einschränkung der zugelassenen Uhren und Geräte.

5 ZEITPLAN

Mittwoch, 1. Juli 2015

09.00 - 19.00 Uhr

Akkreditierung und Technische Abnahme, Partenen

13.00 - 17.00 Uhr

Rallye-Lehrgang in Theorie und Praxis



Donnerstag, 2. Juli 2015

08.00 - 10.00 Uhr	Akkreditierung und Technische Abnahme, Partenen
10.30 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer im Vallülasaal, Partenen
ab 11.30 Uhr	Startaufstellung in Partenen

Die folgenden Zeiten gelten jeweils für das erste Fahrzeug!

12.01 Uhr	Start zur Silvretta-Hochalpenstraße-Etappe in Partenen
12.20 Uhr	Bieler Höhe
14.50 Uhr	Tagesziel Schruns Kirchplatz mit abschließender Wertungsprüfung

Freitag, 3. Juli 2015

ab 07.00 Uhr	Startaufstellung in Partenen
07.31 Uhr	Start
ca. 16.30 Uhr	Tagesziel Gaschurn mit großem Därfli-Fest

Samstag, 4. Juli 2015

ab 09.00 Uhr	Startaufstellung in Partenen
09.31 Uhr	Start zur Vorarlberg-Etappe
ca. 13.30 Uhr	"Großer Preis von Vandans" und Zieleinlauf

Sonntag, 5. Juli 2015

Ab 10.00 Uhr	Abschieds-Frühschoppen
11.00 Uhr	After-Rallye-Golfturnier Partenen, GC Silvretta

6 KONTROLLEN / PRÜFUNGEN

6.1 ABSCHNITTE UND ZEITKONTROLLEN (ZK)

Die Strecke ist an jedem Fahrtag in mehrere Abschnitte unterteilt, die durch Zeitkontrollen überwacht werden.

6.2 DURCHFAHRSKONTROLLEN (DK)

An einer DK wird vom Kontrollposten lediglich die Durchfahrt per Stempel ohne Zeiteintrag bestätigt.



6.3 WERTUNGSPRÜFUNGEN (WP)

Alle Wertungsprüfungen werden auf eine im Road Book vorgegebene Sollzeit gefahren. Verbindlich sind die Angaben im Road Book und ggf. die als Bulletin während der Veranstaltung bekannt gegebenen Veränderungen.

Bewertungsmaßstab jeder WP ist die 1/100 Sekunde.

7 SIEGEREHRUNG UND PREISE

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung findet die Siegerehrung statt. Es werden Pokale oder Urkunden in folgenden Kategorien vergeben:

Gesamtklassement:	1.-3. Platz
Klassenwertung:	1.-3. Platz
Wertungsprüfungen:	1. Platz
Sanduhrklasse:	1.-3. Platz
Privatfahrerklasse:	1.-3. Platz

Nur in der Privatfahrerklasse werden Sachpreise vergeben. Sachpreise in der Sanduhrklasse werden nur an Teams vergeben, die in der Privatfahrerklasse starten.

Wer bei den Motor Klassik-Rallyes bereits einmal in den letzten drei Jahren einen Hauptpreis gewonnen hat, ist vom Gewinn der Sachpreise ausgeschlossen.